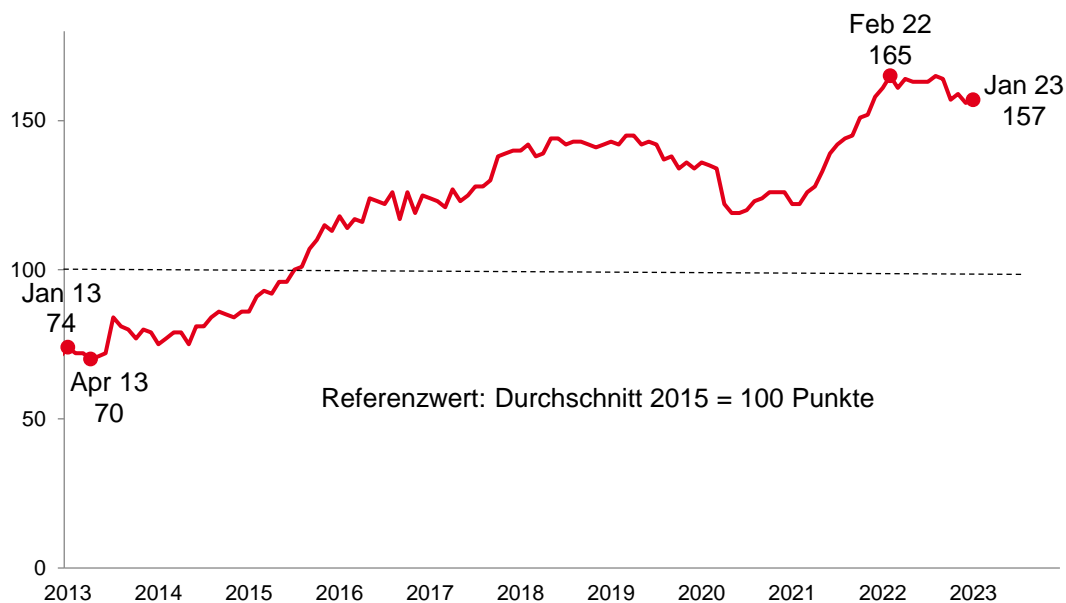


## Der BA-X Brandenburg im Januar 2023: Stabile Arbeitskräftenachfrage zum Jahresanfang

### BA-X regional Brandenburg

Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X)  
Januar 2023



Jan 2022	Feb 2022	Mrz 2022	Apr 2022	Mai 2022	Jun 2022	Jul 2022	Aug 2022	Sep 2022	Okt 2022	Nov 2022	Dez 2022	Jan 2023
161	165	161	164	163	163	163	165	164	157	159	156	157

Der regionale Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X regional) – ein Indikator für die saisonunabhängige Nachfrage nach Arbeitskräften in Brandenburg – hat im Januar des laufenden Jahres 157 Punkte erreicht und liegt einen Punkt über dem Wert des Vormonats und vier Punkte unter dem Wert des Januar 2022.

Die BA-X regional weist auch zum Jahresanfang eine stabile Seitwärtsbewegung mit nur geringfügigen Schwankungen auf.

Im Januar wurden im Bereich der freiberuflichen Dienstleistungen (z. B. Verwaltung und Führung von Unternehmen, Architektur-, Ingenieurbüros, Steuerberater) Stellenzugänge registriert. Rückgänge wurden u. a. in der Zeitarbeit, der Gebäudebetreuung, dem Baugewerbe und der Öffentlichen Verwaltung registriert. Gleichwohl ist der Stellenbestand in vielen Wirtschaftsbereichen hoch, insbesondere in der Logistik.

## BA-X (regional) Konzept

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit **BA-X (regional)** ist der aktuellste Stellenindex für das Bundesgebiet und die Länder und beruht auf konkreten Stellengesuchen der Unternehmen. Er signalisiert die Einstellungsbereitschaft und bildet die Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt ab. In den **saisonbereinigten** Index fließen die den Agenturen für Arbeit (AA) gemeldeten ungeforderten Arbeitsstellen ein. In einem ersten Schritt werden, als Abbild der Kräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt, in gleichgewichteter Weise die Stellenzugänge und Stellenbestände herangezogen. Zur Berechnung des Index werden die Stellen sodann saisonbereinigt. Anschließend werden die Abweichungen vom Jahresdurchschnitt 2015, der auf 100 normiert wurde, ermittelt. Die Saisonbereinigung macht es möglich, dass jeder beliebige Zeitpunkt miteinander verglichen werden kann.

Infolge der vergleichsweise geringen regionalen Grundgesamtheit der Stellenbestands- und Stellenzugangsdaten ist der BA-X regional **Schwankungen** unterworfen. Die Entwicklung einzelner Monate sollte daher nicht überbewertet werden, sondern für Trendaussagen stets mehrere Monate betrachtet werden.

Da Teile der saisonbereinigten Werte **monatlich neu berechnet** werden und damit die Zeitreihe neu erstellt wird, kann es zu Abweichungen von den früher veröffentlichten Monatsversionen des *BA-X regional* kommen.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2020 wird eine Revision des BA-X umgesetzt. Unter anderem wurde das Referenzjahr der Indizierung von 2004 auf 2015 aktualisiert und die Datengrundlage des BA-X an die Statistik der gemeldeten Stellen angepasst. Dadurch ergibt sich eine Stauchung und eine Niveauabsenkung um rund 100 Punkte nach unten. Der typische Verlauf des BA-X ist jedoch weiterhin erkennbar. Bewertungen, die auf Basis des BA-X über die Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage getroffen wurden, bleiben damit unverändert. Weitere Informationen zur Revision finden Sie im Methodenbericht: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/gemeldete-Arbeitsstellen/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Revision-BAX.pdf>

**Ländervergleiche** sind nur hinsichtlich der Dynamik der Arbeitskräftenachfrage möglich. Die Tatsache, dass ein Land einen höheren Indexwert hat als ein anderes, heißt **nicht** zugleich, dass dort auch eine höhere Arbeitskräftenachfrage bestünde. Grund: Der BA-X regional bildet die prozentuale Veränderung gegenüber dem Referenzzeitraum (Jahresdurchschnitt 2015) ab. Die Arbeitskräftenachfrage lag aber in jedem Bundesland im Referenzzeitraum auf einem anderen, individuellen Niveau.

Bundesagentur für Arbeit  
Regionaldirektion Berlin-Brandenburg

Fachbereich Presse und Marketing: 030 5555998877

[Berlin-Brandenburg.PresseMarketing@arbeitsagentur.de](mailto:Berlin-Brandenburg.PresseMarketing@arbeitsagentur.de)